

Zeitschrift: Scholion : Bulletin
Herausgeber: Stiftung Bibliothek Werner Oechslin
Band: 7 (2012)

Rubrik: Verein der Freunde der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHT DES PRÄSIDENTEN
DES VEREINS DER FREUNDE DER STIFTUNG BIBLIOTHEK WERNER OECHSLIN

Zur Jahresversammlung 2010 am 7. Dezember fanden sich 16 Vereinsmitglieder in der Bibliothek auf der verschneiten Luegeten in Einsiedeln ein. Der Verein, der bis anhin aus der Vereinskasse die Drucklegung des *SCHOLION* finanzierte, musste zur Kenntnis nehmen, dass künftig die Übernahme des Layouts durch das D-ARCH der ETH Zürich entfällt. Die Produktionskosten steigen dadurch an. Wird der Zweijahresrhythmus der Publikation beibehalten, sollte die Finanzierung durch den Verein der Freunde bei gleichbleibendem Mitgliederbestand im Bereich des Möglichen liegen.

Im Verlauf des Jahres 2010 hat Anja Buschow Oechslin Band IV der Neuen Ausgabe *Der Bezirk Höfe* der Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz fertiggestellt. Die kunstgeschichtliche Exkursion des Vereins war damit vorgegeben und sollte auf die Insel Ufenau im Zürichsee führen, die zwar Eigentum des Klosters Einsiedeln ist, politisch aber zum Bezirk Höfe gehört und von Anja Buschow Oechslin ausführlich behandelt wurde. Leider fiel der Anlass, der auf ein breites Echo gestossen war, der Unbill der Witterung zum Opfer. Die trockene Überfahrt von Pfäffikon zur Insel in der offenen „Pfaffendschunke“ verhinderte der Regen. Man beschloss, den Anlass bei jeder Witterung im Jahre 2012 durchzuführen und statt der „Pfaffendschunke“ das Kursschiff zu benutzen.

Aus dem Kreis der Mitglieder kam die Anregung, eine mehrtägige Exkursion zu den Sacri Monti nördlich von Mailand durchzufüh-

ren, als Wiederholung des Barocksommerkurs-Ausflugs 2007.

Im Anschluss an die Versammlung referierte Werner Oechslin über die Problematik der Buchdigitalisierung. Sein vorläufiges Fazit lässt sich wie folgt zusammenfassen: Von Vorteil sind sicher der einfache, weltumspannende Zugang und die Schonung der Bücher, nachteilig fallen hingegen die immensen Kosten für Infrastruktur und Datenspeicherung aus. Vor erst ungelöst bleiben Fragen rund um die Originalität und Haltbarkeit der elektronischen Medien.

Vom 26. bis zum 30. Juni 2011 wurde der 12. Internationale Barocksommerkurs der Stiftung zum Thema „Barock/Körperlichkeit“ durchgeführt. Die Vorträge standen auch den Mitgliedern des Vereins offen – ein kaum genutztes Angebot. Wie jedes Jahr waren Mitglieder des Vereins bei der Verköstigung der Kongressteilnehmer behilflich. Diese findet jeweils – sofern es das Wetter erlaubt – im idyllischen Garten der Bibliothek statt und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Höhepunkte des Jahres waren aber die Ehrenungen, die unser Vorstandsmitglied Werner Oechslin entgegennehmen durfte. Binnen nicht einmal vier Monaten wurde er (rekordverdächtig) dreimal mit einem *doctor honoris causa* bedacht: am 7. April durch die Universität Antwerpen, (Abb. 2, „Mitteilungen der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Jahresbericht 2011“) am 14. Mai durch die Università della

Svizzera Italiana, Lugano, und schliesslich am 20. Juli durch die Technische Universität München.

Am 12. Dezember 2011 nahmen 14 Mitglieder an der Jahresversammlung teil, die wie jedes Jahr in der Bibliothek stattfand. Auf reges Interesse stiess der Vortrag von Christoph Lanthemann, "John Wood, Stonehenge und die Druiden" (cf. Artikel in diesem Heft). Der Architekt John Wood (1704–1754) ging als klassizistischer Erneuerer der englischen Bäderstadt Bath in die Architekturgeschichte ein. Zwei seiner markantesten Bauten, der Circus und der Crescent, wurden entscheidend inspiriert durch Vorstellungen von druidischen Tempeln. Nach Ansicht von Wood waren die bekannten prähistorischen Steinkreise wie Stonehenge ursprünglich Tempel der Druiden.

Vom 20. bis zum 22. April 2012 führte der Kanton Schwyz ein Kulturwochenende durch, an dem sich auch die Stiftung beteiligte und allen Interessierten unentgeltlich während zweier Tage je eine Führung durch die Bibliothek anbot, die sehr gut besucht wurden. Obwohl die Erwartungen sich in Grenzen hielten, war es doch ernüchternd, dass die gelungene Präsentation der Bibliothek dem Verein keinen einzigen Zuwachs brachte.

Das erste architekturtheoretische Kolloquium der Stiftung, "Vitruv: Text, Kommentar und Bild", welches auch den Mitgliedern des Vereins und anderen Interessierten offen gestanden wäre, fand vom 26. bis 29. April 2012 statt.

Im neuen Jahr fand Werner Oechslins wissenschaftliche Tätigkeit erneut eine gebührende Ehrung: Am 11. Mai 2012 durfte er von der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft im Rahmen der feierlichen Jahresversammlung die Carl Friedrich Gauß-Medaille entgegennehmen.

Nach der Evaluation verschiedener Verlage im Jahr 2011 einigte sich die Stiftung mit dem renommierten Verlag Schwabe in Basel zu einer Kooperation. Künftig wird unser Bulletin *SCHOLION* durch Schwabe verlegt und vertrieben. Dieses Heft, Nr. 7, ist die erste Ausgabe, welche in Basel betreut wurde. Die Stiftung freut sich über die Zusammenarbeit mit diesem altehrwürdigen Verlagshaus, welches auch andere Buchprojekte der Bibliothek Oechslin verlegen wird.

Josef Fraefel

**MITGLIEDER/ABONNENTEN DES VEREINS
DER FREUNDE DER STIFTUNG BIBLIOTHEK WERNER OECHSLIN**

A

Renato Acampora
Christoph und Katrin Ackeret
Akademische Buchhandlung
Werner GmbH
Antiquariat Peter Petrej
Karl Aschwanden

B

Oskar Bätschmann
Marcel Baumgartner
Antonio Becchi
Madeleine Betschart
Meinrad Bettschart
Rudolf C. Bettschart
Susanne Bieri
Margret Bingesser-Krapf
Ernst-Louis Bingisser
Thomas Bingisser
Meinrad und Emma Bingisser-Kälin
Erbengemeinschaft
Markus Birchler
Hasso Böhme
Hannes Böhringer
Carlpeter Braegger
Markus Breitschmid
Franz Breu
Anton Brunner

C

Nicoletta Ossanna Cavadini
Pierre Chessex

D

Paul Dettwiler
Roger Diener
Max Dudler

E

Meinrad K. Eberle
Manfred Eckstein
Heide Eickhoff
Ulrich Engel

F

Roger Fayet
Gerd Folkers
Fondazione Benetton Studi Ricerche
René Foqué
Richard Foqué
Christoph Fraefel
Josef und Ruth Fraefel
Rainald Franz

G

Gianni und Elisabeth Garzoli
Georg Germann-Christen
Gigon / Guyer Architekten
Andrea Gleiniger und Hans-Peter Schwarz
Stefan Gmür
Michael Gnehm
Ursula Good-Lüthi
Graphische Sammlung des Kunsthistorischen
Instituts der Eberhard-Karls-Universität
Tübingen
Hans Greml

Pierre Gros
 Jacques Gubler
 Gabriela Güntert
 Cristina Gutbrod

H

Thomas Hänsli
 Volker Hartmann
 Stefan Hausscherr
 Christian Hecht
 Karl Hensler
 Peter Hersche
 Margot Hleunig Heilmann
 Arturo Hotz
 Lily Huber
 Thomas Hupfer

I/J

Felix Philipp Ingold
 Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung
 und Denkmalpflege TU Wien
 Cornelia und Hanspeter Isler-Kerényi
 Roland Jaeger
 Bruno Jakob
 Daniel Th. Jauslin
 Ulrike Jauslin-Simon

K

Franz und Maja Kaelin
 Annemarie Kälin
 Gerhard und Miriam Kälin
 Hanspeter Kälin
 Hiltrud und Albert Kälin
 Rita und Victor Kälin
 Christine Kamm
 Kantonsbibliothek Schwyz
 Paul Keehnen
 Timo Keinänen
 Thomas Keller
 Franz Kenel
 Charles Kleiber
 Matthias Patrick Köhler
 Alfred und Madeleine Kölliker
 Franklin Kopitzsch und Ursula Stephan
 Eckart Kühne
 Kunstabibliothek, Staatliche Museen zu Berlin

L

Odo Lang OSB
 Vera Lavas

Laura Lee
 Adrienne Lezzi-Hafter
 Benedikt Loderer
 Ernst von Loesch
 Piet Lombaerde
 Michele Luminati
 Hans-Walter Lüthi
 Kurt Lüthi
 Susanne Luttmann

M

Andrea Maglio
 Barbara Mahlmann-Bauer
 Sylvain Malfroy
 Urs Mantel
 Josep Lluis Mateo Martinez
 Paul Matthys
 Bruno Maurer
 Christoph und Marianne Meister
 Brigitte Meles
 Patrick Mestelan
 Anette Michels
 Jürgen Mohn
 Daniela Mondini
 Andres Moser
 Brigitte Moser
 Astrid Münzer
 Stefano Musso

N

Joe Neidhart
 Wolfram Neubauer
 Hanspeter Neuhaus
 Fritz Neumeyer
 Felix Nöthiger

O

Herbert Oberholzer
 Hanspeter Oechslin
 Luca Oechslin

P

Hans Konrad Peyer
 Philosophisches Seminar der
 Christian-Albrechts-Universität Kiel

R

Barbara Raible
 Bruno Reichlin
 Adriaan Wessel Reinink

- Beatrice Reymond
 Giuliana Ricci
 Peter Rieder
 Franz Xaver Risi
 Jakob und Margrit Rizzi
 Peter Röllin
 Bernhard Rösch
 Ueli Roth
 Hans Christian und Elizabeth L. Rott
 Andreas Rudiger
 Theodor Ruff
 Elfi Rüscher
 Jean-Jacques Ryser
- T
- Ruggero Tropeano
- U
- Heinrich und Maria Uster
- V
- Gerhard Vana
 Verena Villiger
 Wolbert H. M. Vroom
- W
- Helen Wallimann und Erhard von Buron
 Wilfried Wang
 The Warburg Institute Library,
 University of London
- Tristan Weddigen
 Dieter Weidmann
 Frank R. Werner
 Peter H. Wilkens
 Vera Winzinger
 Florian Wöller
- Y
- Timur Yüksel
- Z
- Nico Zachmann
 Tomaso Zanoni
 Ivo Zemp
 Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern
 Olga Zoller
- S
- Maria Luisa Scalvini
 Alexandra Schafflützel
 Werner Schärer
 Wolfgang Schett
 Hans A. Schmid
 Margrit Schmidheiny
 Gerhard Schmitt-Bettschart
 Anton K. Schnyder
 Benedikt und Gertrud Schönbächler
 Albert Schönenberger
 Gerhard M. Schuwey
 Schweizerisches Institut
 für Kunstwissenschaft SIK
 Harro von Senger
 Fabian Sigler
 Laurent Stalder
 Peter Steiger
 Alois Steiner
 Annelies und Jürg Stuber

STIFTUNGSRAT

Prof. Dr. Ulrich W. Suter, a. Vizepräsident für Forschung ETH Zürich (Präsident)
Prof. Dr. Werner Oechslin, Einsiedeln (Vizepräsident)
Jürg Stuber, Zollikerberg, ZH (Quästor)

Dr. Anja Buschow Oechslin, Einsiedeln
Prof. Roger Diener, ETH Zürich, Basel
Dr. Josef Fraefel, Einsiedeln
Prof. Dr. Thomas Gaehtgens, Director of the Getty Research Institute, Los Angeles
Dr. Georg Hess, Schindellegi
Thomas Hürlimann, Berlin
Prof. Hans Kollhoff, Berlin
Prof. Dr. Michele Luminati, Universität Luzern
Prof. Sacha Menz, ETH Zürich
Prof. Dr. Winfried Nerdinger, Architekturmuseum der TU München
Prof. Dr. Laurent Stalder, ETH Zürich
Prof. Dr. Andreas Tönnesmann, ETH Zürich

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Werner Oechslin, Einsiedeln (Präsident)
Prof. Dr. Stanford Anderson, MIT, Cambridge, MA
Prof. Dr. Richard Bösel, Istituto Storico Austriaco, Rom
Prof. Dr. Joseph Connors, Harvard University, Cambridge, MA
Prof. Dr. Caroline Elam, London
Prof. Dr. Marcello Fagiolo, Centro Studi sulla Cultura e l'Immagine di Roma
PD. Dr. Axel Christoph Gampp, Universität Basel
Prof. Dr. Klaus Herding, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Peter Kurmann, Universität Fribourg (CH)
Prof. Jorge Francisco Liernur, Universidad Torcuato di Tella, Argentinien
Prof. Dr. Piet Lombaerde, Universität Antwerpen
Prof. Dr. Hellmut Lorenz, Universität Wien
Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer, Universität Bern
Prof. Dr. Robin Middleton, New York
Prof. Dr. Norbert Miller, Berlin
Prof. Dr. Henry A. Millon, Washington, D. C.
Prof. Dr. Monique Mosser, L'École d'Architecture de Versailles
Prof. Dr. Carlo Olmo, Politecnico di Torino
Prof. Dr. Rudolf Preimesberger, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Daniel Rabreau, Université de Paris I Panthéon-Sorbonne
Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Martin Steinmann, Aarau
Prof. Dr. Christof Thoenes, Rom
Prof. Dr. Dalibor Vesely, Cambridge University, Grossbritannien
Prof. Dr. Tomás Vlcek, Nationalgalerie, Prag
Prof. Dr. Martin Warnke, Universität Hamburg
Prof. Dr. Tristan Weddigen, Universität Zürich

